



Für Scania LNG-Lkw können EU-Subventionen beantragt werden.

04.08.2020 07:00 CEST

Scania Finance berät bei EU-Subventionen für Gas-Lkw

Für viele Transportunternehmer ist mit der Mautbefreiung für Gas-Lkw bis 31.12.2023 ein CNG- oder LNG-Lkw attraktiver geworden denn je – und eine echte Alternative zum klassischen Diesel-Lkw.

Die Mautbefreiung in Deutschland ist aber nur ein Vorteil von vielen. Denn neben einer besseren Umweltbilanz und günstigeren Betriebskosten eines Gas-Lkw kommen staatliche Fördergelder sowie EU-Mittel hinzu.

Bis zu 6.000 € EU-Subventionen für LNG-Lkw möglich

Auch bei der Anschaffung eines LNG Scania stehen die [Mitarbeiter der Scania Finance](#) Transportunternehmern mit professioneller Beratung zur Seite. „Und immer mehr unserer Kunden profitieren von unserer Unterstützung und verschiedenen Fördermitteln“, so Michael Corsten, Director Sales & Marketing, Scania Finance Deutschland. „Dazu gehören auch Subventionen aus EU-Mitteln für Lkw mit LNG-Antrieb. Diese EU-Subventionen orientieren sich an dem Mehrpreis für einen LNG-Lkw gegenüber einem vergleichbaren Diesel-Fahrzeug und können bis zu 6.000 Euro betragen. Wir beraten unsere Kunden dazu und ermöglichen ihnen, diese EU-Unterstützung im Rahmen einer Subvention für sich zu nutzen. Da die EU-Mittel begrenzt sind, empfehlen wir, sich möglichst schnell für eine nachhaltige Transportlösung mit Gasantrieb zu entscheiden“, ergänzt Corsten.

Mehr über nachhaltige LNG-Lösungen erfahren Sie im [Themenspecial „Scania bewegt – nachhaltig unterwegs“](#).

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2023 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,5 Milliarden Euro), wobei etwa 20 Prozent auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.220 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 10,0 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.407 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 13,5 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55